

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Tarangambadi, 01.01.1725-31.12.1728

12. - 15. Mai 1727

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080)

11 12 13

d. 12. Das 7. cap. in Luca absolvirt. Der
Landwind hat stark geblasen. Das Abend
bei H. Seeke gesungen. Es gab den Kindern
mit Malab. v. Wapugiff Dörfer andern
die zu kommen. Der de Boy ging nach

d. 13. Von Monqano besuchte mich Agapperi
Dofri. G. Masier nebst seiner Zungen.
wurden angetroffen und verfolgt.
Dieselben sind gefangen gefangen.
An die H. Missionarios in Tran
quebar geschrieben und ihren compen
dioso exame der principael puntos
de Religiao Christa übersandt, auf
an den H. Beck geschrieben. Translati
on. Von Johner Vater ward begeben gen
Abend. Die Willkür alle mit einander
sind an den gelieben, weil sie in den Dörfern
am lieblich kommen wollen.

d. 14. Bei der Disziplinierung auf dem Anaba fied
gekommen. Das 8. cap. absolvirt. Von dem
H. Fowks. 15. pag. 18. f. zur Malab. Diszi
plinierung.

d. 15. Das 9. cap. translirt. Die Lige
niffe Disziplin hat sich gegen über gesetzt
Auf dem Abend kam ein Katholischer

Pater zu mir zu fragen, wie es mit mir
 Dese Stunde. Es ist Abgesandt zu sein.
 Das ist die für die bairische Reden. Mingo
 von Salicatta ist. P. Ferdinander Doh
 nahm die 2. Brief zu willend Mungen
 auf das zu wissen was Tranz in gab ihm
 die Brief Post 18. f.

16. Das 10. cap. vorfertigat. Die färbereit
 ist incognito die Abänderung der Kommen...

d. 17. Mit dem 11. cap. fertig geworden. An die
 d. Brief der H. Dals gegeben.

18. Am Donatags Rogate Malab. und Portu
 gis. proposita. So waren aber keine Freunde
 d. zu geben. H. de Boylam die Mungen nicht...

19. Das 12. cap. translatis.

d. 20. Mit dem 13. u. 14. cap. fertig geworden
 die H. Mungen. H. de Boylam die Mungen nicht
 d. 19. Brief der H. Dals gegeben.

d. 21. Das 15. cap. übersetzt. H. de Salicatta ge
 schrieben an Pedro Ferdinandes u. an Jacob Boerke
 am 12. Jänner 15. Durch Schottland geschickt
 il. f. d. J. u. G. f. d. J. H. de Salicatta am 5.

U. de Salicatta am 5. J. H. de Salicatta am 5.

Der Capl. f. d. J. H. de Salicatta am 5.

H. de Salicatta am 5. J. H. de Salicatta am 5.